**Antragsleitfaden**

**03 BremenIDEA – Forschungsaufenthalte im Ausland**

**Hinweise zur Antragstellung**

1. Bitte lesen Sie vor der Antragstellung die Erklärung. Für die Antragstellung ist es notwendig, dass Sie ein unterschriebenes Exemplar der Erklärung senden an:

Universität Bremen

Referat 12 - Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs

Postfach 33 04 40

28334 Bremen

Oder: [nwk@vw.uni-bremen.de](mailto:nwk@vw.uni-bremen.de)

Die „Erklärung“ ist nicht an den Antragstermin gebunden und darf nach Ablauf des jeweiligen Antragtermins im Referat 12 eingehen. Der eigentliche Antrag ist jedoch fristgerecht über das Online-Formular einzureichen. Bitte fügen Sie die Erklärung **nicht** in das Antragsdokument ein.

1. Antragsberechtigt sind von den Promotionsausschüssen angenommene Doktorand\*innen der Universität Bremen. Promovierende erlangen den Status Doktorand\*in mit der Annahme durch den jeweiligen Promotionsausschuss (Ausstellungsdatum der Annahmebestätigung). Doktorand\*innen müssen dem Antrag eine Kopie über die Annahme beifü­gen.
2. Fördermittel können für ein- bis dreimonatige Aufenthalte an einer ausländischen Universität oder Forschungsinstitution beantragt werden. Im Antrag sind die benötigten Mittel aufgeschlüsselt nach Reise- und Aufenthaltskosten anzugeben. Bitte beachten Sie: Die Aufenthaltsdauer an der Gastinstitution muss mindestens einen Monat betragen; die maximale Fördersumme beträgt 5.000 Euro. Eine Nachbewilligung bei höheren Kosten ist nicht möglich, daher ist eine realistische Kalkulation besonders wichtig. Eine Förderung durch BremenIDEA ist nur einmalig möglich. Eine er­neute Antragstellung nach einer Ablehnung ist möglich.
3. Nach erfolgreicher Antragstellung bei der Zentralen Forschungsförderung werden die Fördermittel der Fachbereichskostenstelle der Betreuerin bzw. des Betreuers an der Universität Bremen zugewiesen und stehen dort für die Abrechnung bereit. Der Forschungsaufenthalt wird als Dienstreise durchgeführt. Die Genehmigung der Dienst­reise (Dienstreiseantrag mit A1-Formular sowie ggf. Gefahrenbeurteilung) sowie deren Ab­rechnung erfolgt (ggf. über den Fachbereich) bei der Reisekostenstelle der Universität Bremen. Es gelten die zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Reisekostenrechtlichen Rahmenbedingungen / Reiserichtlinien der Universität Bremen, die in der Reisekostenstelle und im Beschäftigtenportal zur Ansicht bereitliegen.
4. Geförderte sind verpflichtet, nach Abschluss der Reise einen Abschlussbericht bei der Geschäftsstelle der ZF einzureichen, dem eine Bescheinigung der Gastinstitution über die Gesamtdauer des Auf­enthalts beiliegt.

**Es können nur Anträge berücksichtigt werden, die den formalen Vorgaben entsprechen.**

**Checkliste:**

* 1. Erstellen Sie den Antragstext anhand des Antragleitfadens (Ziffern 1 - 4). Der Antragstext darf maximal **vier Seiten** lang sein. Das Antragsdokument kann in englischer oder deutscher Sprache verfasst sein. Falls Sie den Antrag in englischer Sprache einreichen möchten, verwenden Sie bitte die englische Version des Antragsleitfadens.
  2. Fügen Sie dem Text Ihren maximal zweiseitigen Lebenslauf bei.
  3. Erstellen Sie eine Publikationsliste (ggf. mit Konferenzbeiträgen).
  4. Lassen Sie sich von Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer ein Empfehlungsschreiben ausstellen (sehen Sie hierzu die Hinweise unter A) am Ende des Leitfadens).
  5. Erbitten Sie ein aussagekräftiges Einladungsschreiben von der Gastinstitution (sehen Sie hierzu die Hinweise unter B) am Ende des Leitfadens).
  6. Scannen Sie die Bescheinigung des Promotionsausschusses über Ihre Annahme als Doktorandin/als Doktorand ein.
  7. Fügen Sie den Antragstext, Ihren maximal zweiseitigen Lebenslauf, die Publikationsliste, das Empfehlungsschreiben, die Einladung der Gastinstitution und die eingescannte Be­scheinigung des Promotionsausschusses zu einem PDF-Dokument zusammen.
  8. Füllen Sie das Online-Formular aus und laden Sie das PDF-Dokument über das Formular hoch.

**Fragen?** Bei der Erstellung des Antrages beraten wir Sie gern:

* 1. Fragen zur Förderlinie BremenIDEA der Zentralen Forschungsförderung (ZF) der Universität Bremen: Corinna Volkmann ([nwk@vw.uni-bremen.de](mailto:nwk@vw.uni-bremen.de); Tel.: 0421 218-60321).
  2. Zu Auslandsaufenthalten von Doktorandinnen und Doktoranden berät auch das Team von Bremen Early Career Researcher Development (BYRD) ([https://www.uni-bre­men.de/byrd/promovierende/beratung/](https://www.uni-bremen.de/byrd/promovierende/beratung/) oder [byrd@vw.uni-bremen.de](mailto:byrd@vw.uni-bremen.de)).

**Antrag: BremenIDEA – Forschungsaufenthalte im Auslande**

**Bitte übernehmen Sie alle fettgedruckten Überschriften in Ihre Antragsgliederung. Die Projektskizze darf maximal 4 Seiten umfassen.**

**Name der Antragstellerin/des Antragstellers:**

**Fachbereich:**

**Titel des Antrags:**

**1 Projektidee**

Beschreiben Sie Ihr Vorhaben für einen Forschungsaufenthalt in einem Satz.

**2 Zusammenfassung**

Fassen Sie die wesentlichen Aspekte des Forschungsaufenthalts knapp und präzise zusammen (maximal 1800 Zeichen).

**3 Beschreibung des Vorhabens**

**3.1 Ziel des Forschungsaufenthalts und Relevanz für die Promotion**

Schildern Sie das Ziel des beantragten Forschungsaufenthalts. Geben Sie außerdem bitte an, worin der erkennbare Mehrwert für das Promotionsprojekt besteht (z. B. Erwerb einer zusätzli­chen Qualifikation, Vernetzung). Eine Förderung des eigentlichen Promotionsvorhabens ist nicht möglich, die Promotion muss auch ohne eine Förderung der ZF durchführbar sein. Zeigen Sie deutlich auf, wie sich das hier beantragte Vorhaben vom Promotionsvorhaben abgrenzt und wie Sie Ihr Promotionsvorhaben ohne diese zusätzliche Förderung umsetzen können. Promovierende in strukturierten Promotionsprogrammen (evtl. mit Pflicht-Auslandsaufenthalten) machen deutlich, inwieweit das beantragte Vorhaben nicht Teil des Promotionsprogramms ist.

**3.2 Kurze Beschreibung des Promotionsprojektes**

Bitte achten Sie darauf, Ihr Dissertationsprojekt aussagekräftig und allgemein verständlich zu­sammenzufassen. Die Nachwuchskommission, die die Anträge begutachtet, setzt sich aus Ver­treter\*innen aller Fachbereiche zusammen. Wünschenswert ist daher eine aussagekräftige, allgemeinverständliche Zusammenfassung. Erläutern Sie, in welcher Phase Ihrer Promotion Sie sich befinden und wie sich der Auslandsaufenthalt in Ihre Zeitplanung sinnvoll eingliedert. Nen­nen Sie auch den Beginn und das voraussichtliche Ende Ihres Promotionsprojekts. Eine För­derung durch BremenIDEA ist grundsätzlich zu jedem Zeitpunkt möglich, sollte sich aber durch einen plausiblen Arbeits- und Zeitplan begründen lassen.

**3.3 Informationen zu Gastinstitution und kooperierenden Wissenschaftler\*innen vor Ort**

Beschreiben Sie die Gastinstitution und die für das Promotionsprojekt bedeutsamen besonde­ren Gegebenheiten vor Ort. Gehen Sie auch auf die kooperierenden Wissenschaftler\*innen (Name, Position) vor Ort und die Bedeutung der Zusammenarbeit für das Promotionsprojekt ein. Der Antrag soll die Auswahl der Gastinstitution plausibel begründen. Erläutern Sie, welche Rahmenbedingungen für einen Forschungsaufenthalt an diesem Ort gegeben sind und zeigen Sie auf, aus welchen Beweggründen Sie sich für diese Institution entschieden haben. Gastaufenthalte an Universitäten, mit denen die Universität Bremen bereits eine strategische Partnerschaft oder sonstige institutionalisierte Kooperationen (z. B. YERUN- oder YUFE-Netzwerk) unterhält, können vorrangig behandelt werden. Wenn Ihr Forschungsaufenthalt im Zusammenhang mit einer solchen Kooperation steht, weisen Sie in Ihrem Antrag bitte darauf hin.

**3.4 Zeitplan und geplante Aktivitäten an der Gastinstitution**

Stellen Sie das geplante Arbeitsprogramm und den Zeitplan des Forschungsaufenthalts in einer Übersicht dar. Wenn möglich, nennen Sie in Ihrem Antrag bitte bereits konkret die Namen be­teiligter Wissenschaftler\*innen und geplante Aktivitäten wie Vorträge, Workshops, Konferenzen, gemeinsame Publikationen etc.

**3.5 Mögliche zukünftige Kooperationen, Anschlussprojekte etc.**

Geben Sie einen Überblick über Möglichkeiten der zukünftigen Kooperation und etwaige An­schlussprojekte.

**3.6 Kosten**

Stellen Sie die Kostenkalkulation dar und führen Sie alle Kosten in der untenstehenden Tabelle auf. Berücksichtigen Sie dabei bitte Fahrt- und Flugkosten, Tagegeld und Übernachtungsgeld. Hinweise:

* Bei der Berechnung der Kosten orientieren Sie sich bitte am an den Vorgaben der Reisekostenstelle. Die Höchstsätze dürfen nicht überschritten werden.
* Teilnahmegebühren für Veranstaltungen vor Ort sowie Kosten für Ausstattung an der ausländischen Gastinstitution (z.B. Arbeitsplatz, Computer etc.) können nicht beantragt werden.
* Falls die maximale Fördersumme von BremenIDEA überschritten wird, ist die gesamte Finanzierung im Antrag darzustellen. Es wird eine Aussage erwartet, wie die über die maximale Fördersumme von 5.000 € hinausgehenden Kosten finanziert werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nr. | Beantragte Mittel | Euro |
| 1 |  |  |
| 2 |  |  |
| … |  |  |
| Gesamtsumme | |  |

**4 Literaturverzeichnis**

Führen Sie alle im Antragstext erwähnten Arbeiten in einem Literaturverzeichnis auf.

**Anlagen**

**A) Empfehlungsschreiben Ihrer Betreuerin bzw. Ihres Betreuers**

Neben der Projektskizze ist die Stellungnahme der betreuenden Hochschullehrerin bzw. des betreu­enden Hochschullehrers eine wichtige Bewertungsgrundlage für das Förderverfahren. Das Empfehlungsschreiben soll auch darüber Auskunft geben, warum für den beantragten Bre­menIDEA-Auslandsaufenthalt keine Mittel aus dem eigenen Arbeitsbereich zur Verfügung gestellt werden können.

Bitte geben Sie diese Informationen an die Betreuerin bzw. den Betreuer Ihrer Promotion an der Universität Bremen weiter, da Ihr Antrag ohne die entsprechenden Auskünfte nicht vollständig ist.

**B) Aussagekräftiges Einladungsschreiben von der Gastinstitution**

BremenIDEA soll dazu beitragen, dass Wissenschaftler\*innen sich während ihrer Promotion international vernetzen, das eigene Forschungsprojekt im Ausland präsentieren und mögliche weitere Kooperationen anstoßen. Es ist daher wichtig, dass das Vorhaben von der Gastinstitution unterstützt wird und die Promovierenden in das Geschehen vor Ort eingebunden sind. Das Einladungsschreiben soll in dieser Hinsicht aussagekräftig sein und den Aufenthalt an der Gastinstitution nicht bloß formal bestätigen.

Die Finanzierung eines Aufenthaltes bei externen Betreuer\*innen oder Gutachter\*innen der Promotion durch BremenIDEA ist grundsätzlich möglich. Jedoch soll auch hier darauf geachtet werden, dass der Aufenthalt in einen breiteren Arbeitskontext an der Gastinstitution einge­bunden ist.

**C) Tabellarischer Lebenslauf**

Stellen Sie kurz Ihren wissenschaftlichen Werdegang inkl. Auszeichnungen und Preise auf **ma­ximal zwei** Seiten dar.

**D) Publikationsliste**

Erstellen Sie eine Übersicht Ihrer Publikationen. Auch Konferenzbeiträge (Vorträge, Poster, Panels etc.) können hier aufgelistet werden.

**E) Bescheinigung über die Annahme als Doktorand\*in**

Scannen Sie die Bescheinigung des Promotionsausschusses über Ihre Annahme als Doktorand\*in ein und fügen Sie diese dem Antrag bei.